

## Aachen Systemische Aufstellung mal ganz anders



„Stellaufmännchen“ – so nennt Tatjana Lehnen, Heilpraktikerin für Psychotherapie aus Würselen, ihre Figuren, die sie für das systemische

Arbeiten mit Einzelkunden entwickelt hat. Die gelernte Grafikerin fertigte die ersten Männchen als Testsatz für ihre eigene Praxis an ... und war begeistert! Innerhalb kürzester Zeit konnte sie sich vor Aufträgen von Kolleginnen und Kollegen, die auch diese Stellaufmännchen haben wollten, nicht mehr retten. „Die Aufstellungsarbeit mit Figuren bietet die Möglichkeit, ein inneres Bild nach außen zu bringen und sichtbar zu machen, was nicht zu sehen war“, beschreibt Tatjana Lehnen ihre

Holzmannchen-Methode. Ihre Figuren sind bewusst puristisch gehalten, sie haben nur Augen, kein vollständiges Gesicht, damit sie jedwede Emotion des Klienten widerspiegeln können und diese sich im Verlauf der Aufstellung verändern kann.

Als Tatjana Lehnen ihre Fortbildung „Systemisches Aufstellen mit Einzelkunden“ an der Paracelsus Schule Aachen erfolgreich abgeschlossen hatte, bedankte sie sich bei Studienleiterin Pina Heidrich und den Kursteilnehmern auf ihre kreative Weise: Sie verewigte alle als Aufstellungsfiguren! Klasse! Weitere Infos auf: [www.stellaufmaennchen.de](http://www.stellaufmaennchen.de)

